

3. AUSSTELLUNG 2014

Das Schrift- und Heimatmuseum »Bartlhaus«
zeigt vom 25. Oktober 2014 bis Ende Februar 2015

»WENN LINIEN FLÜGEL VERLEIHEN«
KALLIGRAFIEN VON KATHARINA PIEPER
UND JEAN LARCHER

sowie

COCO – EXLIBRIS FÜR EINEN PAPAGEI

und lädt Sie herzlich zur Eröffnung
am Samstag, 25. Oktober 2014 um 14 Uhr ein.

Katharina Pieper, geb. 1962, schloß ihr Studium im Fach Kommunikationsdesign 1987 mit Diplom ab. Seit 1988 hat sie Lehraufträge für Schriftgestaltung an verschiedenen Ausbildungsstätten für Design und Kunst in Deutschland und leitet Lehrgänge in vielen europäischen Ländern und in Übersee. Bislang hatte die Künstlerin weltweit über 200 Einzel- und Gruppenausstellungen, ihre Arbeiten sind in namhaften öffentlichen und privaten Sammlungen zu finden. Ausserdem hat sie bereits 11 Bücher und Kataloge veröffentlicht, die meisten in ihrer eigenen Edition.

Jean Larcher, geb. 1947 in Rennes (Frankreich), studierte Typografie und grafische Drucktechniken. 1974 machte er sich als freischaffender Grafiker mit Schwerpunkt Schriftgestaltung selbständig und arbeitet seither für Verlage und die Industrie. Jean Larcher ist der bekannteste lebende französische Schriftkünstler und gilt als Spezialist auf dem Gebiet der lateinischen Kalligrafie. Er hat 13 Bücher veröffentlicht, die sich mit verschiedenen Richtungen der Schriftgestaltung befassen. Über 250 Ausstellungen führten ihn in die ganze Welt und er ist mit seinen Arbeiten in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Die Gemeinschaftsausstellung zeigt ausschließlich Arbeiten der beiden Schriftkünstler, die auch in den von ihnen verfaßten Büchern »Wurzeln und Flügel« (Pieper) bzw. »Linien mit Charakter« (Larcher) abgebildet sind.

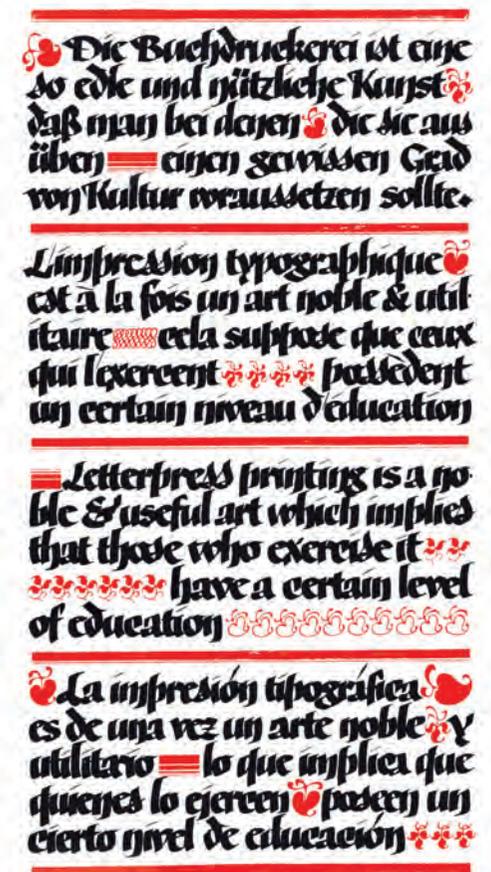
Harald Süß



Katharina Pieper: »Orde an die Freude« (Friedrich v. Schiller)

Katharina Pieper hat anlässlich ihrer Jubiläumsausstellung »Wurzeln und Flügel – 30 Jahre Schriftkunst« im Deutschen Zeitungsmuseum Wadgassen 2012 einen großen Katalog in Buchform herausgegeben. Er zeigt einerseits einen Überblick über ihre künstlerische Entwicklung, bietet aber u. a. auch einen Streifzug durch die Geschichte der Kalligrafie in Deutschland. Ein umfangreicher Bildteil bringt ausgewählte Arbeiten von Katharina Pieper auf Papier, Leinwand und Plexiglas, als Buch, Leporello oder Schriftrolle und zeigt so, in welcher Vielfalt sie Buchstaben gleichsam Leben einhaucht und sie so zu Bildern werden läßt.

Jean Larcher hat in siebenjähriger intensiver Arbeit ein weltweit einzigartiges Meisterbuch der Schriftkunst geschaffen. Es enthält 300 Kalligrafien in acht Sprachen mit Aussagen von Schriftkünstlern des 20. Jahrhunderts und philosophisch-literarischen Inhalten, die noch nie zuvor veröffentlicht und speziell für dieses Buch geschaffen wurden. Auf 624 Seiten beweist Jean Larcher seine umfassende kalligrafische Meisterschaft in Gestalt von historischen, klassischen, zeitgenössischen und experimentellen Schriften und begeistert sowohl durch seine Präzision als auch seine sprühende Kreativität.



JOHANN FRIEDRICH LINGER

Jean Larcher: »Die Buchdruckerei ...« (Johann Friedrich Unger)

COCO – EXLIBRIS FÜR EINEN PAPAGEI

HALLO! Hier meldet sich COCO, die Gelbstirnamazonen-Dame aus Lindau am Bodensee. Ein kurzer Überblick über mein Leben und Wirken mit Humoristischem über meine Papageienpersönlichkeit wird im Exlibris-Kabinett gezeigt.

Schon mehrfach bin ich durch Ausstellungen und Berichte, die über mich erschienen sind, in der Öffentlichkeit bekannt.

Im kommenden Jahr werde ich 40 Lenze alt. Vor 38 Jahren wurde ich Mitglied der »Kommune« von Gerhard und Brigitte Hartmann. Im Rückblick stellt sich heraus, es war für beide Teile ein Glücksfall. In dieser für mich neuen Umgebung konnten sich mein Wesen und Fähigkeiten entfalten. Ich entwickelte mich zu einer Persönlichkeit!

Es begann eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit mit Gerhard und Brigitte. Gerhard machte mich mit der Kunst vertraut. Er gab mir den Rat, mich als Exlibris-Sammlerin zu profilieren. Seither bekomme ich zu jedem neuen Lebensjahr ein Exlibris von den beiden geschenkt und habe also eine schöne Exlibris-Sammlung beisammen.

Vor allem sind es die Künstler – darunter Namen wie Karl Georg Hirsch, Wolfgang Seierl, Claudia Berg oder



Wojciech Jakubowski: Exlibris für COCO; Kupferstich, 2009

Susanne Theumer – die sich meiner annehmen und Dank ihrer Phantasie es verstehen, mich in meinen metaphorischen Prozessen darzustellen. So konnte ich mir im Laufe der Jahre einen Namen machen. In die Literatur habe ich auch Eingang gefunden und es entstanden über mich Erzählungen, Kinderbücher und Berichte. Dadurch erhielt mein Papageienleben interessante Impulse.

Ich bin in allen wichtigen Bibliotheken in Deutschland vertreten als auch im Gutenberg-Museum in Mainz. Darüber hinaus im Ausland in den Nationalbibliotheken in Wien, Budapest und Prag und im Exlibrismuseum in Frederikshavn, Dänemark. Ebenso in der Zentralbibliothek in Zürich, in der sich auch mein Vorlass befindet.

Ein Versuch eines Resümees meines bisherigen Lebens zu ziehen: Es bewegt sich zwischen Vogel-Sein und Anstoß zur Kunst, wie es die ausgestellten Arbeiten in dieser Ausstellung zeigen.

COCO, die Gelbstirnamazone

Die Exponate stammen aus der Sammlung COCO/Hartmann, Lindau am Bodensee, Deutschland.

Das Museum hat von November 2014
bis Ende April 2015 keine festen Öffnungszeiten.
Bei Voranmeldung unter 0664-92 54 794 (Ing. Kahr)
sind aber Besuche und Führungen jederzeit möglich.

kontakt@bartlhaus.at
www.schriftmuseum.at

*Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Förderverein Schrift- und Heimatmuseum »Barthaus«,
4643 Pettenbach, Museumstraße 16
Schriften: NGB-Antiqua und NGB-Kursive von Prof. Friedrich Neugebauer
Satz und Gestaltung: Schriftwerkstatt Harald Süß, St. Marien*

STILF
natmuseum Barthaus

AUSSTELLUNG
3/2014



4643 Pettenbach
Museumstraße 16
www.schriftmuseum.at